

Veranstaltungs- programm

F 2357/25

AKTUELLE FACHLICHE, FACHPOLITISCHE UND RECHTLICHE ENT- WICKLUNGEN IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

Umsetzung aktueller fachlicher, fachpolitischer und rechtlicher Anforderungen der Kinder- und Jugendhilfe in die Praxis der Jugendämter

19.3.2025, 14.00 Uhr bis 21.3.2025, 13.00 Uhr

Hotel Kaiserin Augusta Weimar

Stand: 6.2.2025

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Dr. Heike Schmid-Obkirchner, Unterabteilungsleiterin Kinder- und Jugend im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Dörthe Gatermann, Wissenschaftliche Referentin im Arbeitsfeld II Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe, Deutscher Verein

Dr. Anna Grebe, Medienwissenschaftlerin, Beraterin, Dozentin und Autorin an der Schnittstelle von Medien, Politik und Partizipation mit einem Schwerpunkt auf Jugendpolitik und Jugendbeteiligung

Yvonne Henk, Teamleitung, Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, Landschaftsverband Rheinland (LVR)

Prof. Dr. Michael Macsenaere, Institut für Kinder- und Jugendhilfe (IKJ)

Tim Schlößer und **Felix Bodendiek**, Sozialwesen Digital GmbH

Dr. Jeanette Vollmer, Familienrichterin und stellv. Direktorin Amtsgericht Wetzlar in Hessen

Annika von Walter, Leitung Bereich Jugendhilfe, gfa I public GmbH

Christina Wieda, Senior Project Manager Bildung und Next Generation, Bertelsmann Stiftung

LEITUNG

Antje Asmus, Arbeitsfeldleiterin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld II Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe

INHALT

Die Arbeit in den Jugendämtern unterliegt einem kontinuierlichen Wandel. Die Entwicklungen in Politik, Recht und fachlichem Diskurs erfordern von der Leitungsebene der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe eine permanente Überprüfung der eigenen Arbeit und eine Anpassung an die sich ändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen. Mit dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung bietet der Deutsche Verein den Leiter/innen von Jugendämtern ein überregionales Forum zu aktuellen fachlichen, fachpolitischen und rechtlichen Entwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe mit der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch, der Information und fachpolitischen Orientierung. Dabei werden zentrale Fragestellungen der Praxis und der Rechtsanwendung, die für die Leitungsebene der Jugendämter bzw. Fachbereiche von Interesse sind, aufgegriffen und diskutiert. Die konkreten Themenschwerpunkte der Fachveranstaltung werden von aktuellen Entwicklungen bestimmt. In 2025 sollen u.a. die Reform des SGB VIII sowie der 17. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung auf der Agenda stehen.

ZIELE

Erkenntnisse und Strategiehilfe bei der bedarfsgerechten Umsetzung von gesetzlichen Anforderungen zu den Bereichen:

- Fachkräftesicherung
- Kooperation
- KI-Anwendungen
- Familienförderung

ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Jugendamtsleitungen.

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH – NACHMITTAG, 19.03.2025

Uhrzeit

13.00 **Mittagsimbiss**

14.00 **Begrüßung und Eröffnung**
Antje Asmus, Deutscher Verein

14.15 **Aktuelle Entwicklungen und Vorhaben im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe**
Dr. Heike Schmid-Obkirchner, BMFSFJ

Austausch

15.45 **Kaffeepause**

16.15	17. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung – Neue Leitlinien für die Kinder- und Jugendhilfe? <i>N.N.</i>
17.00	Kommunale Jugendbeteiligung – Partizipation aus der Sicht von Mädchen denken Dr. Anna Grebe
18.00	Abendessen

DONNERSTAG, 20.3.2025

Uhrzeit

09.00	Künstliche Intelligenz in der Kinder- und Jugendhilfe Prof. Dr. Michael Macsenaere
10.15	Open Space - Vorbereitung: Herausforderungen für Jugendämter Vorbereitung und Themensammlung
10.30	Kaffeepause
11.00	Open Space - Beratung: Herausforderungen für Jugendämter Beratung zu selbst gewählten Themen
12.00	Open Space - Ergebnisse: Strategien und offene Fragen
12.30	Mittagessen
14.00	Aus der Not heraus?! Der Umgang mit dem Fachkräftemangel aus Perspektive einer betriebserteilenden Behörde am Beispiel des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) Yvonne Henk, Landschaftsverband Rheinland LVR
15.00	„Ressourcen gemeinsam nutzen – Vergemeinschaftung von Aufgaben, Themen, Standorten oder Personal“ Annika von Walter, gfa I public GmbH
16.15	Kaffeepause
16.45	HZE-Portal - Effiziente Platzvergabe, bedarfsorientierte Planung - Jugendhilfe neu gedacht Tim Schlößer und Felix Bodendiek, Sozialwesen Digital GmbH
18.00	Abendessen

FREITAG – VORMITTAG, 21.3.2025

Uhrzeit

09.00	„Modell Lahn-Dill“ – familienrechtliche Verfahren und Behördenzusammenarbeit bei häuslicher Gewalt mit Beteiligung von Kindern Dr. Jeanette Vollmer, Amtsgericht Wetzlar in Hessen
10.00	Rechtskreisübergreifende Kooperation im Sozialrecht Christina Wieda, Bertelsmann Stiftung
10.45	Kaffeepause
11.15	Empfehlungen des Deutschen Vereins „Familienförderung – Kommunale Infrastrukturen für Familien“ Dörthe Gatermann, Deutscher Verein
12.15	Blitzlicht und Feedback
12.30	Mittagessen
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

14.2.2025

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Kaiserin Augusta Weimar
Carl-August-Allee 17
99423 Weimar

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Antje, Asmus, Leiterin Arbeitsfeld II Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe
Tel.: 030 62980-216
antje.asmus@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter, Veranstaltungsmanagement
Tel.: 030 62980- 605
baerbel.winter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

280,00 Euro

Nichtmitglieder

350,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.

336,00 Euro

Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/events/detail/aktuelle-fachliche-fachpolitische-und-rechtliche-entwicklungen-in-der-kinder-und-jugendhilfe-1/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeabsage, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de